

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Vorwort der 21. Auflage</i> .....		VII
<i>Vorwort der 1. Auflage</i> .....		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XXVI
<i>Fest- und Gedächtnisschriftenverzeichnis</i> .....		XXX
<b>Einleitung</b>		
<b>Straftaten gegen Vermögenswerte</b> .....	1	1
I. Straftaten gegen das Eigentum und gegen einzelne Vermögenswerte .....	2	1
II. Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes .....	3	2
III. Gesetzliche Neuerungen .....	11	5
<b>Teil I</b>		
<b>Straftaten gegen das Eigentum</b>		
<b>1. Kapitel</b>		
<b>Sachbeschädigungs- und Computerdelikte</b>		
<b>§ 1 Die einzelnen Straftatbestände</b> .....	12	7
I. Einfache Sachbeschädigung .....	13	7
1. Rechtsnatur und Reform .....	13	7
2. Geschütztes Rechtsgut .....	16	8
3. Gegenstand und Täter .....	17	9
4. Tathandlungen .....	21	11
a) Beschädigen .....	23	11
b) Zerstören .....	36	17
c) Verändern des Erscheinungsbildes .....	37	17
5. Abgrenzung zur bloßen Sachentziehung .....	42	20
6. Subjektiver Tatbestand .....	43	20
7. Prüfungsaufbau: Sachbeschädigung, § 303 .....	45	21
II. Zerstörung von Bauwerken und von wichtigen Arbeitsmitteln ..	46	22
1. Zerstörung von Bauwerken .....	46	22
2. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel .....	49	23
III. Gemeinschädliche Sachbeschädigung .....	50	23
1. Schutzgut und Schutzzweck .....	51	23
2. Tatobjekte .....	52	24
3. Tathandlungen .....	58	25

IV. Datenveränderung und Computersabotage .....	60	27
1. Datenveränderung .....	62	28
2. Prüfungsaufbau: Datenveränderung, § 303a .....	65	32
3. Computersabotage .....	66	32
4. Prüfungsaufbau: Computersabotage, § 303b .....	72	35

## 2. Kapitel

### Diebstahl und Unterschlagung

<b>§ 2 Der Grundtatbestand des Diebstahls .....</b>	<b>73</b>	<b>36</b>
I. Systematischer Überblick .....	74	36
1. Gegenüberstellung von Diebstahl und Unterschlagung .....	74	36
2. Qualifizierte und privilegierte Diebstahlsfälle .....	77	37
II. Das Diebstahlsubjekt .....	78	38
1. Begriff der Sache .....	79	39
2. Beweglichkeit .....	83	41
3. Fremdheit .....	84	41
III. Die Wegnahme .....	87	44
1. Wegnahme und Gewahrsamsbegriff .....	87	44
2. Eigentum und Gewahrsam .....	90	45
3. Einzelprobleme und Erscheinungsformen des Gewahrsams .....	91	46
a) Gewahrsamswille .....	92	47
b) Tatsächliche Sachherrschaft und Verkehrsauffassung ..	95	48
c) Besitz und Gewahrsam .....	98	49
d) Mitgewahrsam .....	101	50
e) Abgrenzungskriterium zur Unterschlagung .....	102	51
f) Gewahrsam bei verschlossenen Behältnissen .....	110	54
g) Gewahrsamsverlust .....	114	56
4. Vollendung der Wegnahme .....	116	57
a) Bruch fremden Gewahrsams .....	120	58
b) Begründung neuen Gewahrsams .....	126	60
5. Vollendung und Beendigung des Diebstahls .....	136	66
IV. Der subjektive Unrechtstatbestand des Diebstahls .....	138	67
1. Tatbestandsvorsatz .....	141	67
2. Entwicklung des Zueignungsbegriffs in Wissenschaft und Rechtsprechung .....	145	69
a) Bedeutung der Erweiterung durch das 6. StrRG .....	145	69
b) Substanz-, Sachwert- und Vereinigungstheorie .....	147	69
c) Eigene Stellungnahme .....	153	71
3. Einzelelemente des Zueignungsbegriffs .....	155	72
a) Aneignung .....	156	72
b) Enteignung .....	161	75
4. Absichtsbegriff im Diebstahlstatbestand .....	168	77
a) Handeln mit animus rem sibi habendi .....	169	77
b) Handeln mit Drittzueignungsabsicht .....	171	79
5. Problematische Fallgestaltungen .....	176	82
a) Rückveräußerung an den Eigentümer .....	177	83
b) Entwendung von Legitimationspapieren .....	179	84

c) Entwendung von Ausweispapieren .....	181	86
d) Entwendung von Geldautomatenkarten .....	182	86
e) Grenzen der Sachwerttheorie .....	190	91
f) Hinweise zum Selbststudium .....	197	93
6. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung .....	205	95
7. Maßgeblicher Zeitpunkt in subjektiver Hinsicht .....	209	97
V. Prüfungsaufbau: Diebstahl, § 242 .....	210	98
<b>§ 3 Besonders schwere Fälle des Diebstahls .....</b>	<b>211</b>	<b>99</b>
I. Die Reform des § 243 und die Bedeutung der Regelbeispiels- methode .....	213	99
1. Von der Qualifikation zu Regelbeispielen .....	213	99
2. Regelbeispiele als Strafzumessungsregeln .....	214	100
3. Problematik des Versuchs .....	219	102
a) Versuch als besonders schwerer Fall .....	220	102
b) Versuchsbeginn .....	227	106
4. Vorsatzerfordernis und Teilnahme .....	228	107
II. Die einzelnen Regelbeispiele des § 243 I .....	229	108
1. Einbruchs-, Einsteige-, Nachschlüssel- und Verweil- diebstahl (Nr 1) .....	231	108
a) Geschützte Räumlichkeiten .....	232	108
b) Handlungsmodalitäten .....	234	110
c) Zeitpunkt des Diebstahlsvorsatzes .....	241	113
2. Überwindung besonderer Schutzvorrichtungen (Nr 2) .....	242	113
3. Gewerbsmäßiger Diebstahl (Nr 3) .....	248	116
4. Kirchendiebstahl (Nr 4) .....	249	117
5. Gemeinschädlicher Diebstahl (Nr 5) .....	250	117
6. Ausnutzung fremder Notlagen (Nr 6) .....	251	118
7. Waffen- und Sprengstoffentwendung (Nr 7) .....	252	119
8. Konkurrenzen .....	253	119
III. Die Ausschlussklausel des § 243 II .....	257	121
1. Voraussetzungen des Geringwertigkeitsbezugs .....	258	122
2. Geringwertigkeitsbegriff .....	261	124
3. Problematik des Vorsatzwechsels .....	264	125
IV. Prüfungsaufbau: Besonders schwerer Fall des Diebstahls, § 243 .....	271	129
<b>§ 4 Diebstahl mit Waffen, Wohnungseinbruchs- und Banden- diebstahl .....</b>	<b>272</b>	<b>130</b>
I. Diebstahl mit Waffen .....	273	131
1. Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen .....	274	131
a) Beisichführen von Waffen .....	275	131
b) Beisichführen eines anderen gefährlichen Werkzeugs ..	282	136
2. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen und Mitteln .....	294	145
II. Wohnungseinbruchsdiebstahl .....	299	148
III. Bandendiebstahl .....	306	153
1. Bandenbegriff .....	308	154
2. Bandenmäßige Begehung .....	313	158

3. Schwerer Bandendiebstahl .....	315	160
IV. Prüfungsaufbau: Diebstahlsqualifikationen, § 244 .....	317	161
<b>§ 5 Unterschlagung und Veruntreuung .....</b>	<b>318</b>	<b>163</b>
I. Einfache Unterschlagung .....	319	163
1. Struktur, Rechtsgut und Tatobjekt .....	320	163
2. Tathandlung .....	322	164
a) Manifestation des Zueignungswillens .....	322	164
b) Beispiele .....	326	166
3. Besitz oder Gewahrsam .....	329	169
4. Rechtswidrigkeit der Zueignung und Vorsatz .....	333	172
II. Veruntreuende Unterschlagung .....	334	172
III. Mehrfache Zueignung und Subsidiaritätsklausel .....	338	174
1. „Gleichzeitige“ Zueignung .....	339	174
2. „Wiederholte“ Zueignung .....	341	176
IV. Prüfungsaufbau: Unterschlagung, § 246 .....	346	179
<b>§ 6 Privilegierte Fälle des Diebstahls und der Unterschlagung ..</b>	<b>347</b>	<b>180</b>
I. Haus- und Familiendiebstahl .....	348	181
1. Privilegierungsgrund und Anwendungsbereich .....	348	181
2. Beziehung zwischen Täter und Verletztem .....	350	181
II. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen .....	352	183
III. Irrtumsfragen .....	354	184
<b>3. Kapitel</b>		
<b>Raub</b>		
<b>§ 7 Der Grundtatbestand des Raubes .....</b>	<b>356</b>	<b>185</b>
I. Die Unrechtsmerkmale des Raubes .....	357	185
1. Grundstruktur und Schutzgüter des Raubes .....	358	186
2. Qualifizierte Nötigungsmittel .....	360	187
a) Gewalt gegen eine Person .....	361	187
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben .....	368	191
3. Subjektiver Tatbestand, Tatbeteiligung und Versuch .....	370	192
a) Subjektiver Tatbestand .....	370	192
b) Beteiligung .....	371	193
c) Versuch .....	374	195
II. Sachentwendung bei fortwirkenden, nicht zu Raubzwecken geschaffenen Zwangslagen .....	376	197
1. Fortdauer der Gewaltanwendung .....	377	198
2. Ausnutzung der Gewaltwirkung .....	378	198
III. Prüfungsaufbau: Raub, § 249 .....	381	200
<b>§ 8 Raubqualifikationen .....</b>	<b>382</b>	<b>201</b>
I. Schwerer Raub .....	383	201
1. Überblick über die Neufassung des § 250 .....	383	201
2. Einfache Raubqualifikationen .....	385	202

a) Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen . . . . .	385	202
b) Raub mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln . . . . .	388	204
c) Gesundheitsgefährdender Raub . . . . .	392	206
d) Bandenraub . . . . .	394	208
3. Schwere Raubqualifikationen . . . . .	395	208
a) Verwendung von Waffen oder gefährlichen Werkzeugen . . . . .	396	208
b) Bewaffneter Bandenraub . . . . .	400	212
c) Schwere körperliche Misshandlung und Lebensgefährdung . . . . .	401	213
4. Prüfungsaufbau: Schwerer Raub, § 250 . . . . .	402	214
II. Raub mit Todesfolge . . . . .	403	215
1. Folge und raubspezifische Gefahr . . . . .	404	215
2. Leichtfertigkeit . . . . .	406	217
3. Versuch und Rücktritt . . . . .	408	219
4. Prüfungsaufbau: Raub mit Todesfolge, § 251 . . . . .	410	221

#### 4. Kapitel

### Raubähnliche Sonderdelikte

<b>§ 9 Räuberischer Diebstahl und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .</b>	<b>411</b>	<b>222</b>
I. Räuberischer Diebstahl . . . . .	411	222
1. Rechtsnatur . . . . .	412	222
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	414	223
a) Vortat und Anwendungsbereich . . . . .	415	223
b) Betreffen und Nötigungsmittel . . . . .	420	226
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	422	228
4. Beteiligungsfälle . . . . .	425	229
5. Erschwerungsgründe und Abgrenzungsfragen . . . . .	428	231
6. Prüfungsaufbau: Räuberischer Diebstahl, § 252 . . . . .	433	234
II. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	434	235
1. Struktur des Delikts . . . . .	435	235
2. Tatbestand . . . . .	437	237
a) Verübung eines Angriffs . . . . .	437	237
b) Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs . . . . .	440	240
c) Subjektive Merkmale . . . . .	444	243
3. Vollendung, Versuch und Rücktritt . . . . .	445	245
4. Prüfungsaufbau: Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316a . . . . .	449	248

Teil II

**Straftaten gegen sonstige spezialisierte Vermögenswerte**

5. Kapitel

**Gebrauchs- und Verbrauchsanmaßung**

**§ 10 Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen und Pfandsachen sowie Entziehung elektrischer Energie** . . . . . 451 250

- I. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs . . . . . 452 251
  - 1. Schutzzweck, Schutzobjekt und Berechtigter . . . . . 452 251
  - 2. Ingebrauchnehmen des Fahrzeugs . . . . . 455 252
  - 3. Verhältnis zu den Zueignungsdelikten . . . . . 460 254
  - 4. Prüfungsaufbau: Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, § 248b . . . . . 464 257
- II. Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen . . . . . 465 257
- III. Entziehung elektrischer Energie . . . . . 466 258

6. Kapitel

**Verletzung von Aneignungsrechten**

**§ 11 Jagd- und Fischwilderei** . . . . . 469 260

- I. Jagdwilderei . . . . . 470 260
  - 1. Rechtsgut und Schutzfunktion . . . . . 470 260
  - 2. Objektiver Tatbestand . . . . . 472 261
    - a) Tatobjekte und Tathandlungen . . . . . 472 261
    - b) Verletzung fremden Jagd- oder Jagdausübungsrechts . . . . . 474 262
  - 3. Zueignung gefangenen oder erlegten Wildes durch Dritte . . . . . 477 263
  - 4. Vorsatz und Irrtumfälle . . . . . 479 264
  - 5. Strafantragserfordernis . . . . . 483 265
  - 6. Besonders schwere Fälle der Wilderei . . . . . 484 266
- II. Fischwilderei . . . . . 488 267
- III. Prüfungsaufbau: Jagdwilderei, § 292 . . . . . 489 267

7. Kapitel

**Vereiteln und Gefährden von Gläubigerrechten**

**§ 12 Pfandkehr und Vollstreckungsvereitelung** . . . . . 490 268

- I. Pfandkehr . . . . . 490 268
  - 1. Schutzfunktion, Täterkreis und Tathandlung . . . . . 491 269
  - 2. Subjektiver Tatbestand . . . . . 495 270
- II. Vereiteln der Zwangsvollstreckung . . . . . 497 271
  - 1. Schutzgut und Gläubigerbegriff . . . . . 498 271
  - 2. Objektiver Tatbestand . . . . . 499 272
    - a) Drohen der Zwangsvollstreckung und Tathandlung . . . . . 500 272
    - b) Täterschaft und Teilnahme . . . . . 503 274
  - 3. Subjektiver Tatbestand und Antragserfordernis . . . . . 504 275

4. Prüfungsaufbau: Vereiteln der Zwangsvollstreckung, § 288 .....	508	276
--	-----	-----

Teil III

**Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes**

8. Kapitel

**Betrug und betrugsverwandte Tatbestände**

<b>§ 13 Betrug</b> .....	509	277
I. Schutzgut und Tatbestandsaufbau des Betrugs .....	509	277
II. Der objektive Tatbestand des § 263 .....	513	279
1. Täuschung über Tatsachen .....	514	280
a) Tatsachenbegriff .....	517	282
b) Täuschung durch aktives Tun .....	520	285
c) Täuschung durch Unterlassen .....	530	294
2. Erregen oder Unterhalten eines Irrtums .....	537	299
3. Vermögensverfügung .....	543	304
a) Begriff und Funktion der Verfügung .....	543	304
b) Verfügungsbewusstsein .....	546	305
c) Ursächlicher und funktionaler Zusammenhang .....	549	306
d) Wissensdiskrepanzen und Wissenszurechnung .....	555	308
4. Vermögensbeschädigung .....	557	310
a) Vermögensbegriff .....	558	310
b) Vermögensschaden .....	566	315
5. Schadensberechnung .....	569	317
a) Eingehungs- und Erfüllungsbetrug .....	569	317
b) Vermögensschutz und Dispositionsfreiheit .....	574	323
c) Schadenskompensation durch gesetzliche Ansprüche und Rechte .....	578	324
d) Individueller Schadenseinschlag .....	580	325
e) Soziale Zweckverfehlung .....	583	328
f) Einsatz von Vermögenswerten zu missbilligten Zwecken .....	594	332
g) Ansprüche aus gesetz- oder sittenwidrigen Geschäften .	598	335
h) Schadensgleiche Vermögensgefährdung (Gefährdungsschaden) .....	602	336
i) Weitere Einzelfälle .....	610	342
III. Subjektiver Tatbestand .....	611	347
1. Vorsatz .....	611	347
2. Absicht rechtswidriger Bereicherung .....	613	348
a) Bereicherungsabsicht .....	613	348
b) Rechtswidrigkeit des erstrebten Vorteils .....	615	349
c) Unmittelbarkeitsbeziehung (sog. „Stoffgleichheit“) ....	618	350
III. Täterschaft, Teilnahme und Versuch .....	620	351
IV. Regelbeispiele und Qualifikation .....	621	353
1. Regelbeispiele .....	621	353
2. Qualifikation .....	628	356

V. Sicherungsbetrug und Verfolgbarkeit .....	629	356
1. Sicherungsbetrug .....	629	356
2. Verfolgbarkeit .....	630	357
VI. Prüfungsaufbau: Betrug, § 263 .....	631	357
<b>§ 14 Computerbetrug</b> .....	632	358
I. Zweck, Rechtsgut und Einordnung der Vorschrift .....	634	359
II. Tatbestand .....	637	360
1. Zwischenfolge, Erfolg und Bereicherungsabsicht .....	637	360
2. Tathandlungen .....	641	363
III. Prüfungsaufbau: Computerbetrug, § 263a .....	656	375
<b>§ 15 Abgrenzung zwischen Betrug und Diebstahl</b> .....	657	376
I. Sachbetrug und Trickdiebstahl .....	658	376
1. Ausschlussverhältnis .....	658	376
2. Abgrenzungskriterien .....	659	377
a) Unmittelbarkeit .....	660	378
b) Freiwilligkeit .....	667	380
c) Verfügungsbewusstsein .....	675	384
II. Diebstahl in mittelbarer Täterschaft und sog. Dreiecksbetrug ..	676	385
1. Dreipersonenverhältnisse .....	678	385
2. Abgrenzungskriterien .....	679	386
3. Folgerungen .....	683	388
<b>§ 16 Versicherungsmissbrauch, Vortäuschen eines Ver-</b> <b>sicherungsfalls und Erschleichen von Leistungen</b> .....	691	391
I. Versicherungsmissbrauch .....	691	391
1. Struktur und Schutzgut .....	693	391
2. Tatobjekt und Tathandlungen .....	694	392
3. Subjektiver Tatbestand .....	696	393
4. Vollendung und Versuch .....	697	394
II. Vortäuschen eines Versicherungsfalls .....	700	395
1. Das Regelbeispiel des § 263 III 2 Nr 5 .....	701	395
a) Tatobjekte und Vorbereitungshandlungen .....	702	395
b) Vortäuschung eines Versicherungsfalls .....	703	396
2. Zum Verhältnis von § 265 zu § 263 I, II, III 2 Nr 5 .....	706	397
3. Prüfungsaufbau: Versicherungsmissbrauch, § 265 .....	708	398
III. Erschleichen von Leistungen .....	709	399
1. Tatbestandsüberblick .....	710	399
2. Erschleichen als Ausführungshandlung .....	713	400
3. Leistungs- und Warenautomaten sowie Einrichtungen .....	718	403
4. Vorsatz, Versuch und Verfolgbarkeit .....	720	405
5. Prüfungsaufbau: Erschleichen von Leistungen, § 265a .....	723	406
<b>§ 17 Subventions-, Kapitalanlage-, Kredit- und Submissions-</b> <b>betrug</b> .....	724	407
I. Subventionsbetrug .....	725	407
1. Schutzzweck und Deliktsnatur .....	725	407



2. Subventionsbegriff . . . . .	729	408
3. Tathandlungen und Strafbarkeit . . . . .	733	409
II. Kapitalanlagebetrug . . . . .	737	411
III. Kreditbetrug . . . . .	739	412
IV. Submissionsbetrug . . . . .	742	413
1. Submissionsabsprachen und Submissionsbetrug . . . . .	742	413
2. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen . . . . .	744	414
3. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr . . . . .	745	416

## 9. Kapitel

### Erpressung, räuberische Erpressung und erpresserischer Menschenraub

<b>§ 18 Erpressung und räuberische Erpressung . . . . .</b>	<b>746</b>	<b>417</b>
I. Erpressung . . . . .	746	417
1. Deliktsstruktur und Schutzgüter . . . . .	747	417
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	748	418
a) Nötigungsmittel . . . . .	749	418
b) Vermögensverfügung . . . . .	750	420
c) Vermögensnachteil . . . . .	757	424
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	759	426
4. Rechtswidrigkeit und Vollendung . . . . .	762	429
5. Konkurrenzen . . . . .	764	430
6. Prüfungsaufbau: Erpressung, § 253 . . . . .	766	431
II. Räuberische Erpressung . . . . .	767	431
1. Tatbestandsstruktur und Nötigungsmittel . . . . .	768	432
2. Abgrenzung zum Raub . . . . .	770	433
3. Rechtsprechungsbeispiele . . . . .	776	435
4. Prüfungsaufbau: Räuberische Erpressung, § 255 . . . . .	780	438
<b>§ 19 Erpresserischer Menschenraub . . . . .</b>	<b>781</b>	<b>439</b>
I. Tatbestandsstruktur und Schutzgut . . . . .	782	439
II. Tatbestand . . . . .	784	440
III. Prüfungsaufbau: Erpresserischer Menschenraub, § 239a . . . . .	789	444

## 10. Kapitel

### Untreue und untreueähnliche Delikte

<b>§ 20 Untreue . . . . .</b>	<b>790</b>	<b>445</b>
I. Übersicht zu § 266 . . . . .	791	446
1. Schutzgut und Deliktscharakter . . . . .	791	446
2. Tatbestandliche Ausgestaltung . . . . .	793	448
II. Missbrauchstatbestand . . . . .	795	450
1. Verfügungs- und Verpflichtungsbefugnis . . . . .	795	450
2. Vermögensbetreuungspflicht . . . . .	796	450

3. Missbrauchshandlung .....	797	451
4. Nachteilszufügung .....	811	461
III. Treubruchstatbestand .....	812	461
1. Treueverhältnis, Vermögensbetreuungspflicht und Pflichtverletzung .....	813	462
2. Nachteilszufügung .....	820	467
3. Vorsatz .....	826	473
4. Fragen des Allgemeinen Teils und Regelbeispiele .....	831	476
IV. Prüfungsaufbau: Untreue, § 266 .....	832	478
<b>§ 21 Untreueähnliche Delikte .....</b>	<b>833</b>	<b>479</b>
I. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt .....	833	479
1. Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen .....	833	479
2. Heimliches Nichtabführen einbehaltenen Arbeitsentgelts an Dritte .....	836	482
II. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten .....	837	483
1. Zweck der Vorschrift .....	839	483
2. Tatbestand .....	841	484
3. Prüfungsaufbau: Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266b .....	849	488
 11. Kapitel		
<b>Begünstigung, Hehlerei und Geldwäsche</b>		
<b>§ 22 Begünstigung .....</b>	<b>850</b>	<b>488</b>
I. Schutzgut und Deliktseinordnung .....	851	489
II. Tatbestand .....	853	490
1. Merkmale der Vortat .....	853	490
2. Tathandlung .....	856	492
3. Vorsatz und Begünstigungsabsicht .....	860	493
a) Vorsatz .....	860	493
b) Begünstigungsabsicht .....	861	494
4. Tatvollendung .....	865	496
III. Selbstbegünstigung und Begünstigung durch Vortatbeteiligte ..	866	496
1. Selbstbegünstigung .....	866	496
2. Auswirkungen der Vortatbeteiligung .....	867	496
IV. Verfolgbarkeit .....	868	497
V. Prüfungsaufbau: Begünstigung, § 257 .....	871	498
<b>§ 23 Hehlerei .....</b>	<b>872</b>	<b>499</b>
I. Schutzgut und Wesen der Hehlerei .....	872	499
II. Gegenstand und Vortat der Hehlerei .....	874	500
1. Tatobjekt .....	875	500
2. Zusammenhang zwischen Vortat und Hehlerei .....	877	501
3. Fortbestehen der rechtswidrigen Vermögenslage .....	884	504
III. Hehlereihandlungen .....	892	506
1. Sich oder einem Dritten verschaffen .....	894	507

a) Einvernehmliche Erlangung der Verfügungsgewalt . . . .	895	507
b) Problemfälle . . . . .	900	508
2. Absetzen und Absetzenthelfen . . . . .	906	511
a) Begriffliche Abgrenzung . . . . .	908	511
b) Vollendung und Absatzerfolg . . . . .	911	512
c) Bedeutung im Einzelnen . . . . .	914	514
IV. Subjektiver Tatbestand . . . . .	920	517
1. Vorsatz . . . . .	920	517
2. Bereicherungsabsicht . . . . .	922	518
V. Vollendung und Versuch . . . . .	924	519
VI. Vortatbeteiligung und Hehlerei . . . . .	928	520
1. Vortäterschaft und Hehlerei . . . . .	929	520
2. Vortatteilnahme und Hehlerei . . . . .	930	521
3. Rückerwerb der Beute durch den Vortäter . . . . .	931	521
VII. Verfolgbarkeit und Strafschärfung . . . . .	934	522
1. Verweisung auf §§ 247, 248a . . . . .	934	522
2. Qualifikationen . . . . .	935	522
VIII. Prüfungsaufbau: Hehlerei, § 259 . . . . .	938	523
<b>§ 24 Geldwäsche . . . . .</b>	<b>939</b>	<b>524</b>
I. Entstehung, Zweck und Rechtsgut . . . . .	940	524
II. Tatbestand . . . . .	951	529
1. Tatobjekt, Vortat und Täter . . . . .	951	529
a) Gegenstand . . . . .	951	529
b) Herrühren . . . . .	955	530
c) Vortat . . . . .	958	532
2. Tathandlungen . . . . .	962	533
3. Tatbestandseinschränkungen . . . . .	974	536
4. Subjektiver Tatbestand, Leichtfertigkeit und weitere Bestimmungen . . . . .	979	540
5. Qualifikation, Regelbeispiele und Strafbefreiung . . . . .	982	540
III. Prüfungsaufbau: Geldwäsche, § 261 . . . . .	985	542
<i>Sachverzeichnis . . . . .</i>		543